

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

EINZEL
PREIS 35



Der neue Frühjahrshut
der jeden Standpunkt verträgt

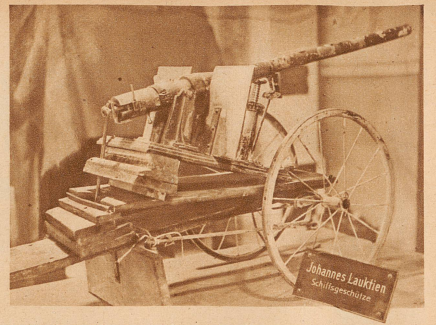
Phot. D'Ora, Paris



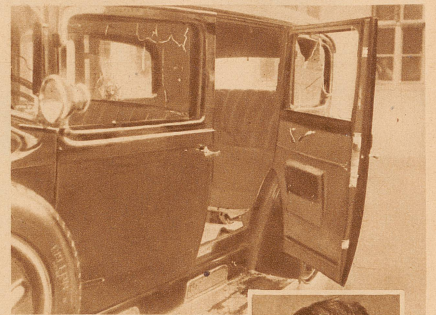
Charlie Chaplin (der zweite von links)

der weltberühmte Filmkomiker ist zu einer Europareise in England, seiner Heimat, eingetroffen. Unser Bild zeigt ihn in Gesellschaft anderer englischer Berühmtheiten nämlich (von links nach rechts): Amy Johnson, der englischen Fliegerin, Lady Astor und Bernhard Shaw

Nebstehend links: Vor der Votivkirche in Wien fand eine eindrucksvolle Kundgebung der Arbeitslosen statt. Verschiedene Redner hielten zündende Ansprachen.



In Berlin-Wilmersdorf wurde die Bevölkerung durch Artilleriefireur aufgeschreckt. Ein Geistesgestörter schoß aus einer selbstgebauten kleinen Kanone auf das Dach eines seiner Wohnung gegenüberliegenden Hauses



Ein Attentat auf den König von Albanien, Achmed Zogu, wurde in Wien verübt, dem der Adjutant des Königs zum Opfer fiel. Das zerschossene Auto des Königs



Oben: Aziz Cami, Anhänger des in Amerika lebenden Gegners von Achmed Zogu, des Fan Noli; links: Ndok Gjello, Organisator eines Aufstandes gegen Achmed Zogu im Jahre 1924



Rechts: Die beiden Hauptattentäter.



Spanien betet um Ruhe und Frieden.

Am Christuskennmal, etwa 15 Meilen von Madrid, genau an der Stelle des geographischen Mittelpunktes von Spanien, versammelten sich Adelige und Geistliche, um für ihr Vaterland zu beten